

Einladung

zur Gemeindeversammlung
vom 30. November 2021

Am Dienstag, 30. November 2021, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal Adler die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

Traktandenliste

1. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2022–2025
2. Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten
3. Umfrage, Hinweise
4. Ehrungen

Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen im Gemeindehaus (Abteilung Zentrale Dienste/Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat stellt allen Haushaltungen eine Botschaft zu. Zusätzliche Exemplare können bei den Zentralen Diensten bezogen oder über die Website (www.schuepheim.ch) ausgedruckt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Details des Budgets und die weiteren Unterlagen ebenfalls bei den Zentralen Diensten beziehen oder auch über die Website ausdrucken.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die bis am 30. November 2021 das 18. Altersjahr vollendet und spätestens am fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schüpheim den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Stimmberechtigten können in das Stimmregister Einsicht nehmen.

Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, bleiben der Versammlung fern. Der Gemeinderat bittet um frühzeitiges Erscheinen, weil vor Beginn der Versammlung die Daten der Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zur Sicherstellung eines allfälligen Contact-Tracings erfasst werden müssen. Die erfassten Daten werden zwei Wochen nach der Versammlung gelöscht. Es besteht eine Maskentragpflicht.

Schüpheim, 21. Oktober 2021

Gemeinderat Schüpheim

Editorial

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Schüpheim gehört gemäss einer kürzlich publizierten Studie der Credit Suisse zu den attraktivsten zwölf Prozent aller Schweizer Gemeinden. Im nationalen Vergleich bietet unsere Gemeinde für alle Haushaltsmodelle äusserst gute wirtschaftliche Bedingungen. Im Kanton Luzern ist Schüpheim diesbezüglich sogar auf Rang sieben (von 80 Gemeinden) zu finden. Ist attraktiv generell auch übereinstimmend mit hoher Lebensqualität?

Die Uni Bern analysierte im gleichen Zeitraum die Lebensqualität in der UBE. In der Ausstellung «We love Äntlibuech» ist zu erfahren, dass diese hier als äusserst hoch, am höchsten von allen untersuchten Regionen, bewertet wird. Ausschlaggebend sind für die Bevölkerung in erster Linie Familie, Freunde, Vereine. Kurz: Die Gemeinschaft.

Weit vorne wird auch die umfassende Grundversorgung genannt. Das ist ein Themenbereich, der uns mit Blick in die Zukunft vor einige Herausforderungen stellt. Für die Gesundheitsversorgung unserer Region ist ein gut ausgestattetes Regionalspital in Wolhusen unabdingbar, damit Geburtshilfe, Notfallversorgung rund um die Uhr und allgemeine chirurgische Eingriffe auch weiter zugänglich bleiben. Die Weichen dazu sind leider noch nicht verbindlich gestellt. Der Schritt zur umfassenden Digitalisierung stellt die Landschaft mit Berggebiet vor komplexe Fragestellungen. Das neue Projekt «Ultrahochbreitband in der Region Luzern West» prüft mögliche Strategien. Auch Energiefragen werden immer dringlicher: Die anstehende Sanierung der Kantonsstrasse im Dorfczentrum bietet die Gelegenheit zur Erweiterung des Fernwärmeangebotes für die Bevölkerung. Gelingfaktor all dieser Herausforderungen bleiben der Gemeinschaftssinn und das Miteinander. Der Gemeinderat engagiert sich intensiv in diesen Projekten auf kommunaler und regionaler Ebene: Damit unsere Gemeinde und unsere Region nachhaltig attraktiv bleiben und die Lebensqualität auch morgen hoch bewertet wird. Wir informieren an der Gemeindeversammlung auch darüber und laden Sie herzlich zum Austausch ein.

Christine Bouvard Marty
Gemeindepräsidentin

Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2022–2025

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben zum ersten Jahr entsprechen dem Budget, hinzu kommen drei Planjahre. Der AFP wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet. Das Budget 2022 wird im Traktandum 2 zur Genehmigung empfohlen. Der Aufgaben- und Finanzplan 2022–2025 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 1

Plangrössen

Mit folgenden Plangrössen wurde der Aufgaben- und Finanzplan berechnet:

Planungsgrundlagen	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Veränderung Personalaufwand	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung Personalaufwand Bildung	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%
Sach- und Betriebsaufwand	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Zinssätze Neukredite	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze intern	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze intern Spezialfinanzierungen	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Gebühren/Entgelte	1.00%	0.50%	0.50%	0.50%
Einwohner	4 279	4 300	4 321	4 342
Steuerfuss	2.20	2.20	2.20	2.20
Wachstum Steuerkraft juristische Personen	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 2022–2025 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
1 Politik und Verwaltung	1 773 759	1 772 271	1 755 184	1 763 800
2 Gesundheit und Soziales	6 848 141	6 909 809	6 915 296	6 949 882
3 Bildung	6 258 164	6 396 617	6 266 409	6 303 298
4 Finanzen	-16 040 380	-16 152 048	-16 274 532	-16 409 217
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1 327 157	1 329 229	1 368 970	1 399 458
6 Raum und Sicherheit	792 368	800 422	776 673	784 879
Aufwandüberschuss	959 209	1 056 300	808 000	792 100

Investitionen

Die zugrunde liegenden Investitionen sind in den Detailberichten zu den einzelnen Aufgabenbereichen ersichtlich.

Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten

Das Budget 2022 weist mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten einen Aufwandüberschuss von Fr. 959'208.74 aus. Das Ergebnis wird dem freien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) belastet. Dieses weist per 31. Dezember 2020 einen Bestand von Fr. 20'236'589.65 aus.

Die Investitionsrechnung 2022 enthält Ausgaben von Fr. 2'002'700.00 und Einnahmen von Fr. 146'000.00. Dies ergibt eine Zunahme der Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 1'856'700.00.

Die Stimmberechtigten haben die politischen Leistungsaufträge, die Globalbudgets und die Investitionsausgaben sowie den Steuerfuss zu genehmigen.

Traktandum 2

Erfolgsrechnung 2022 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Politik und Verwaltung	2'883'474	1'109'715	1'773'759
2 Gesundheit und Soziales	7'301'482	453'341	6'848'141
3 Bildung	15'123'836	8'865'672	6'258'164
4 Finanzen	2'220'973	18'261'353	-16'040'380
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	4'611'944	3'284'787	1'327'157
6 Raum und Sicherheit	2'979'229	2'186'861	792'368
Aufwandüberschuss	35'120'938	34'161'729	959'209

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis nach zweistelliger Artengliederung 2022

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
30 Personalaufwand	11'364	11'596	12'333
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'346	2'901	3'118
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'386	1'409	1'504
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	447	348	335
36 Transferaufwand	9'446	10'090	10'539
37 Durchlaufende Beiträge	361		
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7'373	6'583	6'954
Total betrieblicher Aufwand	32'723	32'927	34'783
40 Fiskalertrag	-10'299	-9'698	-10'363
41 Regalien und Konzessionen	-150	-193	-157
42 Entgelte	-1'914	-1'852	-1'944
43 Verschiedene Erträge	-1		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-43	-151	-149
46 Transferertrag	-13'659	-13'594	-14'130
47 Durchlaufende Beiträge	-361		
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-7'373	-6'583	-6'954
Total betrieblicher Ertrag	-33'800	-32'071	-33'697
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'077	856	1'086
34 Finanzaufwand	278	374	338
44 Finanzertrag	-485	-497	-465
Finanzergebnis	-207	-123	-127
Operatives Ergebnis	-1'284	733	959
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'284	733	959

Gestufter
Erfolgsausweis

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	303
Total Einlagen in Spezialfinanzierungen (SF)	303
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-70
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-47
Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (SF)	-117
Gesamttotal	186

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach zweistelliger Artengliederung 2022

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
50 Sachanlagen	2 882	889	1 460
55 Beteiligungen und Grundkapital		15	
56 Eigene Investitionsbeiträge	337	231	543
Total Ausgaben	3 219	1 135	2 003
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-395	-146	-146
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
Total Einnahmen	-395	-146	-146
Nettoinvestitionen	2 824	989	1 857

davon Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr			37
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	204	303	583
Spezialfinanzierung (SF) Abfall			39
Total Investitionsausgaben	204	303	659
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	-63	-50	-50
Total Investitionseinnahmen	-63	-50	-50

Finanzkennzahlen

	Grenz- werte	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Kommentar: Der sehr schlechte Selbstfinanzierungsgrad hat seine Ursache am Hochinvestitionsjahr 2018 (Schulhaus Dorf und Kindergarten ca. 11.3 Mio. von 2017–2019). Der Selbstfinanzierungsgrad für das Jahr 2020 und das Budget 2021 liegen über 100% und somit im grünen Bereich. Der budgetierte Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung 2022 führt zu einer Selbstfinanzierung unter den Vorgaben.	> 80% über 5 Jahre	61.4%	59.8%	65.3%	79.7%	72.6%	70.7%
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Kommentar: Das Negativergebnis führt zu einer tiefen Selbstfinanzierung.	> 10%	12.1%	3.8%	3.2%	4.6%	5.0%	4.9%
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	< 4%	0.2%	0.3%	0.3%	0.3%	0.5%	0.5%
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 15%	5.9%	6.2%	6.3%	7.0%	6.8%	6.8%
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	< 150%	105.2%	111.1%	103.0%	126.5%	123.6%	116.6%
Nettoschuld je Einwohner/-in (in CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Kommentar: Die kantonale Budgetvorgabe für das Zweifache des kantonalen Mittels liegt bei Fr. 870.00. Unsere Nettoschuld je Einwohner hat sich ebenfalls verbessert, liegt aber über dem kantonalen Richtwert. Durch eine vorsichtige und massvolle Investitionspolitik soll in Zukunft Fremdkapital abgebaut werden können.	< 870	3485	3561	3464	4251	4173	3955
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/-in (in CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Kommentar: Die kantonale Budgetvorgabe für das Zweifache des kantonalen Mittels liegt bei Fr. 2450.00. Hier liegt die Zahl von Schüpfheim über den Vorgaben. Mitgerechnet sind Verpflichtungen von ca. 10 Mio. Franken an die Spezialfinanzierung der ARA. Diese Rückstellungen sind wichtig und können bei den künftigen Investitionen mit sofortigen Abschreibungen verrechnet werden.	< 2450	4918	4899	4888	5615	5571	5380
Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	< 200%	105.5%	116.3%	103.0%	115.4%	113.6%	109.7%

Finanzkennzahlen

Aufgabenbereich 1: Politik und Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur
- Wirtschaft

Aufgabenbereich 1

Die Aufgaben basieren auf den nationalen und kantonalen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen bilden die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Schüpfheim mit der ergänzenden Organisationsverordnung inkl. Kompetenzordnung sowie die internen Weisungen zum Personalwesen und zu den Arbeitsprozessen. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen öffentlichen Dienstleistungsbetriebes für die Bevölkerung. Sie stellt die Strukturen zur Ausübung der Volksrechte sicher und pflegt eine transparente Kommunikation.

Im Rahmen der Zentrumsfunktion setzt sich die Gemeinde für den Erhalt und die Ansiedlung von regionalen Dienstleistungen und von KMU-Betrieben ein. Die Umsetzung des Handlungskonzepts Zentrumsentwicklung stärkt die Wahrnehmung des lebendigen Dorfkerns und sichert das historische Ortsbild. Die Gemeinde Schüpfheim ist ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum mit erschwinglichem Wohnraum für alle Generationen sowie mit einem zukunftsorientierten Kultur- und Tourismusangebot.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir betrachten unsere Rolle als Standortgemeinde mit Zentrumsfunktion für die Region als Herausforderung und nutzen sie als Chance. Wir sichern die Qualität und das Ausmass unserer Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote und stärken mit Innovation. Wir sind Botschafter der UBE und ihrer Grundsätze. Wir schaffen Synergien mit den Gemeinden der Talschaft. Wir erhalten das Ortsbild als Strassendorf aus der Biedermeierzeit und handeln nach dem Konzept zur Zentrumsentwicklung und zur Belebung und Aufwertung des Dorfkerns. Wir setzen uns in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung für die Schaffung des Wirtschaftsraums Region Entlebuch und die Einzonung von Gewerbeland ein. Wir zeichnen uns durch eine professionelle, kundenfreundliche Verwaltung und transparente Kommunikation mit der Bevölkerung aus.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die digitale Verwaltung wird auf alle Abteilungen erweitert. Im Bereich Standortentwicklung stehen die Anpassungen und Gestaltung im Dorfkern im Kontext der bevorstehenden Strassensanierung mit besonderer Beachtung der Auswirkungen der Bauphase auf das Dorfleben und das Gewerbe im Fokus.

Der regelmässige Austausch mit dem Gewerbe, Grundeigentümern, Investoren und Dienstleistungsanbietern wird gepflegt. Gewerbeland ist Mangelware. Die Thematik ist mit der Wirtschaftsförderung und mit Region Luzern West weiter zu bearbeiten. Im Bereich Kultur/Tourismus wird die Projektierung einer dezentralen Erlebniswelt Holz aufgenommen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Erweiterung GEVER	Umsetzung			ER	5	5			
Projektierung dezentrale Erlebniswelt Holz	Planung			ER	5	8			
Zentrumsentwicklung mit Anpassungen im Kontext der Strassensanierung	Planung			ER	10	10			

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Gemeindeverwaltung bietet Lehrstellen an	Anzahl Stellen	3	3	3	3	3	3	3
Gemeindenachrichten	Anzahl Publikationen	12	11	12	12	12	12	12
Netzwerkpflege mit kant. und kommunalen Organisationen	Anzahl Sitzungen	4	4	4	4	4	4	4
EinwohnerInnen (Stand Gemeinde)	Anzahl	statistisch	4228	4251	4279	4300	4321	4342

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		1493	1720	1774	3.1	1772	1755	1764
Total	Aufwand	2402	2753	2884	4.7	2835	2826	2842
	Ertrag	-909	-1033	-1110	7.5	-1063	-1071	-1078
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Saldo	843	960	923	-3.9	918	925	933
	Aufwand	848	965	927	-3.9	923	930	938
	Ertrag	-5	-5	-4		-5	-5	-5
Verwaltung	Saldo	224	275	341	24.0	332	335	337
	Aufwand	971	1142	1284	12.4	1227	1236	1245
	Ertrag	-747	-867	-943	8.8	-895	-901	-908
Kultur	Saldo	390	402	410	2.0	432	405	403
	Aufwand	546	562	572	1.6	594	568	567
	Ertrag	-156	-160	-162	0.7	-162	-163	-164
Wirtschaft	Saldo	36	83	100	20.3	90	90	91
	Aufwand	37	84	101	20.0	91	92	92
	Ertrag	-1	-1	-1	-4.0	-1	-2	-1

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	390	60	0	-100			
Einnahmen	-332		0				
Nettoinvestitionen	58	60	0	-100			

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Bei allen Personalkosten wird ein ordentlicher Stufenanstieg (+1.5%) angenommen und entsprechend im Budget berücksichtigt. Der Aufwand einer externen Begleitung für die Überprüfung des Führungsmodells ist budgetiert. Die Belastung aus Umlagen der allgemeinen Dienste ist höher. Die Beiträge an das regionale Zivilstandsamt können tiefer budgetiert werden. Die Teilnahme an der Gewerbeausstellung ist vorgesehen.

Investitionsrechnung: Keine Projekte

Aufgabenbereich 2: Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegeheime und ambulante Krankenpflege
- Jugend und Alter
- Verbundaufgaben
- Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge

Die Gemeinde ist gemäss Gesetzgebung (Bund und Kanton) zur Leistung von Hilfestellungen verpflichtet. Ein Teil der Hilfestellungen wird von der Gemeinde geleistet (z.B. Sozialhilfe, Alimentenhilfen...). Ein weiterer Teil erfolgt durch die Zusammenarbeit in der Region (z.B. KESB, SoBZ, Pflegeheime und Spitex Region Entlebuch) und im Kanton (z.B. soziale Einrichtungen, ZiSG).

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) ist das Ziel der Sozialhilfe, die Existenz bedürftiger Personen zu sichern, die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und berufliche Integration zu fördern.

Den Lebensbereichen Jugend und Alter wird besondere Beachtung geschenkt.

In der Gesundheitsversorgung sind die notwendigen Angebote sicherzustellen, die Prävention zu beachten und zukunftsgerichtete Anliegen aufzunehmen.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir fördern den sozialen Zusammenhalt und Ausgleich zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen. Wir tragen dazu bei, dass sich alle wohlfühlen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Wir engagieren uns im Gesundheits- und Sozialbereich und lassen uns vom Gedanken der Prävention leiten. Wir fördern und planen die Realisierung von Wohnen mit Dienstleistungen.

Wir planen die zukünftige Gesundheitsversorgung in Zusammenarbeit mit unseren Anbietern. Schöpfheim kann sich nur im Verbund mit Anderen zukunftsorientiert entwickeln.

Familienunterstützende Angebote im Vorschul- und Schulbereich werden miteinander vernetzt und bedarfsorientiert weiterentwickelt.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Sozialhilfequote hat sich auf bestehendem Niveau stabilisiert. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aktuell noch nicht abschätzbar. Zu bemerken ist hingegen die zunehmende Komplexität der Fälle. Im Kindes- und Erwachsenenschutz stagnieren die neuen Fälle quantitativ auf einem konstant hohen Niveau. Die Meldungen betreffen dabei Kinder und Erwachsene in gleichem Umfang. Wo immer möglich, werden Fälle an die freiwillige Beratung des SoBZ oder andere subsidiäre Angebote vermittelt. Entgegen den Erwartungen zu Beginn des Jahres 2021 sind die geführten Massnahmen und Verfahren nicht gestiegen, sondern leicht rückläufig.

Quantitativ sind die Angebote im stationären und ambulanten Pflegebereich genügend.

Im stationären Bereich plant die WPZ Schöpfheim AG einen Neubau.

Die Vorbereitungen in der Planung und Realisierung von Wohnen mit Dienstleistungen sind weitergeführt worden.

Die hausärztliche Versorgung ist weiterhin gewährleistet. Die Gesundheitskommission setzt Aktivitäten im Präventionsbereich um.

Das Modell der Betreuungsgutscheine ist eingeführt.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Prüfung Angebot Kindertagesstätte	Planung	2		ER		2			
Konzeptentwicklung frühe Förderung	Planung	3		ER		3			
Wohnen mit Dienstleistungen (Machbarkeitsstudie)	Planung								

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
SozialhilfebezügerInnen	Anzahl		89	71	70	71	72	73
Rückerstattungsquote Alimente	Prozent	70	60	70	40	50	50	50
HeimbewohnerInnen im Pflegefinanzierungsbereich	Anzahl		63	70	60	65	70	70

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		6 145	6 614	6 848	3.5	6 910	6 915	6 950
Total	Aufwand	6 601	6 975	7 301	4.7	7 362	7 370	7 407
	Ertrag	-456	-361	-453	25.5	-452	-455	-457
Leistungsgruppen								
Kindes- und Erwachsenenschutz	Saldo	330	357	359	0.8	361	363	365
	Aufwand	330	357	359	0.8	361	363	365
	Ertrag							
Pflegeheime und ambulante Krankenpflege	Saldo	1 484	1 538	1 632	6.1	1 640	1 648	1 656
	Aufwand	1 484	1 538	1 632	6.1	1 640	1 648	1 656
	Ertrag							
Jugend und Alter	Saldo	82	91	96	5.3	97	97	98
	Aufwand	82	91	96	5.3	97	97	98
	Ertrag							
Verbundaufgaben	Saldo	2 381	2 472	2 624	6.1	2 636	2 650	2 663
	Aufwand	2 389	2 480	2 632	6.1	2 644	2 658	2 671
	Ertrag	-8	-8	-8		-8	-8	-8
Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge	Saldo	1 868	2 156	2 137	-0.9	2 176	2 157	2 168
	Aufwand	2 316	2 509	2 582	2.9	2 620	2 604	2 617
	Ertrag	-448	-353	-445	26.1	-444	-447	-449

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben		15	0	-100	500		
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen		15	0	-100	500		

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Die Restfinanzierungsbeiträge an die Langzeitpflege sind an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Entsprechend der Anzahl Bewohnende in den Pflegeheimen und ihrer Pflegebedürftigkeit sind die Beiträge gleich wie im Vorjahr. Auch für die ambulante Krankenpflege (Spitex) ist die aktuelle Klientensituation hochgerechnet, diese sind höher als im Vorjahr. Im Bereich Jugend wird die Jugendarbeit unterstützt. Bei den Verbundaufgaben sind die Beiträge an die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV erneut höher zu budgetieren. Für die Heimfinanzierungen (SEG) nehmen die Kosten leicht zu. Bei den wirtschaftlichen Sozialhilfen sind die Nettoaufwände tiefer, da mit höheren Rückerstattungen gerechnet wird.

Investitionsrechnung: Keine Projekte

Aufgabenbereich 3: Bildung

Aufgabenbereich 3

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schuldienst und Sonderschulung
- Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ usw.)
- Freizeit und Sport

Die Volksschule Schüpfheim vermittelt den Lernenden im Sinne der Kompetenzorientierung gemäss Lehrplan 21 Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen. Sie fördert und fordert die individuelle Entwicklung der Lernenden mit dem Ziel hoher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und zu Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr. Die Volksschule Schüpfheim wird mit 2-jährigem Kindergarten und einer integrativen Sekundarschule geführt. Freiwillige Angebote, Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit stehen ergänzend zur Verfügung.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungsangeboten im Bildungsbereich steht im Dienste der Förderung der Jugendlichen und Erwachsenen (Musikschule, Schuldienst Region Entlebuch, Bibliothek, Pädagogisches Medienzentrum).

Die Gemeinde Schüpfheim stellt der Bevölkerung für Freizeit und Sport eine geeignete Infrastruktur vor Ort zur Verfügung oder unterstützt eigenständige Trägerschaften mit gleicher Zielsetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir etablieren uns als regionales Bildungszentrum mit einem langfristig orientierten Bildungsangebot. Wir schaffen und erhalten eine schulische Infrastruktur, die zweckmässig sowie bedürfnis- und kostengerecht ist. Wir setzen uns für eine bedürfnisgerechte Infrastruktur im Kultur- und Freizeitbereich ein.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Das Leistungsangebot entspricht dem Auftrag der Gemeinde und den Bedürfnissen der Bevölkerung. Zudem erfüllen die Angebote und Dienstleistungen die kantonalen Vorgaben und richten sich nach der Entwicklung gemäss Lehrplan 21. Die zunehmende Digitalisierung spiegelt sich auch in der Volksschule wider: Laptops im Unterricht ab der 3. Primarklasse, immer mehr digitale Lehrmittel, Umgang mit Social Media sind nur einige der Themen, welchen sich die Schule in diesem Bereich zu stellen hat. Auf der Primarstufe prüft die Schule Schüpfheim zudem die Umstellung auf altersdurchmischte Klassen, analog den Klassen im Schulhaus Klusen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Einführung Konzept Medien und Informatik	Umsetzung		2018–2022	ER/IR	59	22			
Prüfen von altersdurchmischten Klassen auf der Primarstufe (AdL-Klassen)	Erarbeitung		2021–2022						
Einzugsgebiet Schulhaus Klusen überprüfen	Umsetzung		2022						

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Lernende	Anzahl		512	506	501	519	549	567
Abteilungen	Anzahl		28	28	28	29	30	31
Vollzeitstellen Volksschule	Anzahl		42	41	41	42	43	44
Vollzeitstellen Schuldienst	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Fachbelegungen Musikschule	Anzahl		357	372	385	385	385	385

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		5 316	5 695	6 258	9.9	6 397	6 266	6 303
Total	Aufwand	15 257	13 973	15 124	8.2	15 322	15 247	15 342
	Ertrag	-9 941	-8 278	-8 866	7.1	-8 925	-8 981	-9 039
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Saldo	393	463	457	-1.3	534	462	465
	Aufwand	891	911	954	4.7	1 034	964	970
	Ertrag	-498	-448	-497	10.9	-500	-502	-505
Primarschule	Saldo	1 947	2 077	2 408	15.9	2 483	2 401	2 421
	Aufwand	4 113	4 391	4 803	9.4	4 890	4 821	4 853
	Ertrag	-2 166	-2 314	-2 395	3.5	-2 407	-2 420	-2 432
Sekundarschule	Saldo	1 212	1 271	1 417	11.5	1 404	1 405	1 408
	Aufwand	2 486	2 564	2 623	2.3	2 615	2 623	2 631
	Ertrag	-1 274	-1 293	-1 206	-6.8	-1 211	-1 218	-1 223
Musikschule	Saldo	325	348	367	5.1	368	370	371
	Aufwand	4 385	2 553	2 999	17.4	3 025	3 051	3 076
	Ertrag	-4 060	-2 205	-2 632	19.4	-2 657	-2 681	-2 705
Schuldienst und Sonderschulung	Saldo	775	803	865	7.7	862	869	877
	Aufwand	1 656	1 749	1 862	6.5	1 865	1 877	1 891
	Ertrag	-881	-946	-997	5.4	-1 003	-1 008	-1 014
Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ usw.)	Saldo	216	246	273	11.0	276	266	268
	Aufwand	1 278	1 314	1 408	7.1	1 420	1 415	1 425
	Ertrag	-1 062	-1 068	-1 135	6.2	-1 144	-1 149	-1 157
Freizeit und Sport	Saldo	448	487	471	-3.2	470	493	493
	Aufwand	448	491	475	-3.1	473	496	496
	Ertrag		-4	-4		-3	-3	-3

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	38	59	0	-100			
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen	38	59	0	-100			

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Im gesamten Bildungsbereich wird beim Personalaufwand ein budgetwirksamer Mehraufwand (Lohnerhöhung allgemein, Lohnerhöhung KG+PS zweiter Teil) von ca. 1.5 % gerechnet. Im Schuljahr 2021/22 wird bei der Primarschule eine zusätzliche Abteilung geführt und bei der Sekundarschule eine Abteilung weniger. Zudem werden die Pensen der Schulleitung nach kantonalen Berechnungsvorgaben erhöht. Stellvertretungen werden auf allen Stufen nach Erfahrungswerten budgetiert. Nach HRM2 werden die Gemeinkosten (Liegenschaftsaufwand, Schülertransport, Schulleitung usw.) auf die definierten Leistungen umgelegt. Die Aufgaben- und Finanzreform 2018 führte zu erheblichen Kostenverschiebungen. Der Kanton beteiligt sich mit 50% an den Bildungskosten. Demgegenüber stehen Beiträge an den Kanton für Kosten im Bereich Weiterbildung, Dienstleistungen, Schulentwicklung und Klassenunterbestände. Durch höhere Schülerzahlen an den Kantonsschulen (im ordentlichen Volksschulalter) haben wir einen Mehraufwand bei den Beiträgen gegenüber dem Vorjahr. Der Beitrag pro Einwohner an den kantonalen Finanzierungspool Sonderschulen muss erneut erhöht werden. Der Gemeindebeitrag an die Musikschule liegt über dem Vorjahresbudget. Das Bibliotheksprojekt Open-Library führt zu Mehrkosten.

Investitionsrechnung: Keine Projekte

Aufgabenbereich 4: Finanzen

Aufgabenbereich 4

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Leistungsauftrag Finanzen umfasst die Führung und Organisation des kommunalen Rechnungswesens, die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Legislative und Exekutive sowie im Wesentlichen die Finanz- und Steuerverwaltung.

Die verschiedenen Steuern werden durch die Gemeinde gemäss den gesetzlichen Vorschriften erhoben. Die Verantwortlichkeiten für die Veranlagungen und den Bezug der Steuern sind definiert. Die Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich sind uns wichtig, die Bearbeitung erfolgt rasch und kompetent. Die Finanzverwaltung ist zudem für die Liquiditätsplanung/-steuerung, das Versicherungswesen und das interne Kontrollsystem (IKS) beim Risikomanagement zuständig.

Eine gesunde und nachhaltige Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde ist wichtig und sichert die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir nutzen den möglichen Handlungsspielraum und streben durch den haushälterischen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Langfristig soll die Finanzkraft verbessert werden, damit eine tiefere Steuerbelastung angestrebt werden kann. Mit der Höhe des Steuerfusses wollen wir attraktiv sein und uns im Mittel der Region bewegen.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die finanzielle Situation der Gemeinde Schüpfheim kann als solide bezeichnet werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist im Vergleich zum kantonalen Mittel hoch beziehungsweise die Zahl liegt deutlich über den Vergleichswerten. Demgegenüber ist der Eigenkapitalanteil am Gesamtvermögen über den vorgegebenen Richtwerten.

Es besteht nach wie vor ein sehr hoher Investitionsbedarf. Eine massvolle, sinnvolle und nutzniessergerechte Etappierung wird angestrebt. Investitionen sollen durch die jährlich erwirtschafteten Mittel finanziert werden, um eine Neuverschuldung zu vermeiden.

Erste Rückschlüsse zu den Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons zeigen für unsere Gemeinde keine wesentliche Verschlechterung der finanziellen Lage. Es gilt, die Situation in den nächsten Jahren zu beobachten. Ebenso sind die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise immer noch schwer abschätzbar.

Die Liegenschaften im Finanzvermögen werden gut unterhalten der Mieterschaft zur Verfügung gestellt.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Überprüfung Steuerstrategie	Kontrolle								
Erarbeitung Finanzstrategie	Start								
Interne und externe Finanzdienstleistungen erneuern	Start								

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Steuerfuss	Einheiten		2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	Franken		1 044	1 002	1 058	1 067	1 076	1 086
Steuerausstand (brutto)	Prozent		18.0	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0
Anteil Steuerertrag an Gesamteinnahmen	Prozent		33.8	34.7	34.4	34.7	34.9	35.1
Anteil Finanzausgleich an Gesamteinnahmen	Prozent		17.5	19.3	18.3	18.2	18.0	17.9
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl		2 664	2 687	2 700	2 713	2 726	2 739
Steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl		229	244	245	246	247	248

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		-15 792	-15 287	-16 040	0.1	-16 152	-16 274	-16 409
Total	Aufwand	2 004	2 198	2 221	1.0	2 243	2 298	2 299
	Ertrag	-17 796	-17 485	-18 261	4.4	-18 395	-18 572	-18 708
Leistungsgruppen								
Steuern	Saldo	-10 009	-9 353	-10 002	6.9	-10 137	-10 272	-10 408
	Aufwand	904	997	1 008	1.0	1 013	1 020	1 026
	Ertrag	-10 913	-10 350	-11 010	6.4	-11 150	-11 292	-11 434
Finanzen	Saldo	-5 771	-5 938	-6 041	-9.4	-6 024	-6 011	-6 010
	Aufwand	821	874	906	3.7	911	960	954
	Ertrag	-6 592	-6 812	-6 947	2.0	-6 935	-6 971	-6 964
Liegenschaften Finanzvermögen	Saldo	-12	4	3	-19.4	9	9	9
	Aufwand	279	327	307	-6.2	319	318	319
	Ertrag	-291	-323	-304	-6.0	-310	-309	-310

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben			0				
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			0				

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: In der Budgetberechnung wird mit einem unveränderten Steuerfuss von 2.2 Einheiten gerechnet. Die budgetierten ordentlichen Steuereinnahmen betragen Fr. 1 004 300.00, was einer Zunahme von Fr. 583 000.00 gegenüber dem Budget 2021 entspricht. Ebenso wird bei den Sondersteuern mit Mehreinnahmen von rund Fr. 80 000.00 gerechnet. Der kantonale Finanzausgleich beträgt für das Jahr 2022 Fr. 5 293 407.00, was einer Zunahme von rund Fr. 82 000.00 entspricht. Die Fremdkapitalzinsen konnten dank dem sehr guten Zinsumfeld tiefer budgetiert werden.

Investitionsrechnung: keine Projekte

Aufgabenbereich 5: Bau, Infrastruktur und Verkehr

Aufgabenbereich 5

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und öffentliche Anlagen
- Öffentlicher Verkehr
- Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (Verwaltungsliegenschaften, Sportanlagen, Schulliegenschaften)

Der Schwerpunkt liegt in der Erstellung und Erhaltung einer nachhaltigen und zweckmässigen Infrastruktur zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben. Bei allen Infrastrukturen werden Kriterien wie Werterhaltung, Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit usw. geprüft.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Die Sanierungsvorhaben sowie die baulichen Erneuerungen von Strassen, Anlagen, Gebäuden usw. sind in einem Mehrjahresplan abgebildet und dienen uns für die strategischen Weichenstellungen.

In dieser Legislatur stehen im Speziellen Sanierungsarbeiten am Oberstufenschulhaus sowie die Sportplatzenerweiterung im Fokus. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs möchten wir die gute Anbindung erhalten und womöglich ausbauen. Ein reger Austausch mit den Anbietern in Richtung Luzern, aber auch ins Emmental und in Richtung Bern ist uns wichtig.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die öffentlichen Anlagen befinden sich in einem qualitativ guten Zustand. Die Gemeinde- und Güterstrassen haben teilweise Sanierungsbedarf.

Es ist zu hoffen, dass die Sanierungsarbeiten der Kantonsstrasse bis Ende der Legislatur weitgehend abgeschlossen sind. Durch Anschlussmassnahmen, welche durch die Gemeinde geplant und ausgeführt werden, soll unser Dorf verkehrstechnisch sicher und einladend gestaltet werden.

Die Investitionen in die Infrastruktur in den vergangenen Jahren führen dazu, dass inskünftig eher kleinere Vorhaben realisiert werden können beziehungsweise müssen. Unterhaltsarbeiten gemäss Bestandesanalyse werden laufend ausgeführt und dienen zur Werterhaltung unserer Liegenschaften und Anlagen.

Die Anbindung unserer Gemeinde an den öffentlichen Verkehr ist sehr gut. Diesen Zustand gilt es zu halten und wenn möglich, vor allem in Richtung Bern, zu verbessern.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	laufend			ER	15	15	15	15	15
Ordentlicher Unterhalt Liegenschaften	laufend			ER	95	141	125	126	127
Erweiterung regionale Sportanlage Moosmättli	Planung	1 950		IR	10	75	1 845		

Messgrössen

(Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Beiträge für Güterstrassen	Kosten		137	160	160	161	162	162
Beiträge öV	Kosten		421	428	427	429	431	433
Baubewilligungen	Anzahl		89	75	65	65	65	65
Bausumme der bewilligten Baugesuche	Kosten		25 000	17 000	18 000	18 000	18 000	18 000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		943	1 257	1 327	5.6	1 329	1 369	1 399
Total	Aufwand	4 075	4 398	4 612	4.9	4 779	4 596	4 612
	Ertrag	-3 132	-3 141	-3 285	4.6	-3 450	-3 227	-3 213
Leistungsgruppen								
Strassen und öffentliche Anlagen	Saldo	511	811	874	7.8	874	912	939
	Aufwand	824	952	1 020	7.2	1 023	1 063	1 090
	Ertrag	-313	-141	-146	4.1	-149	-152	-151
Öffentlicher Verkehr	Saldo	432	446	453	1.6	455	457	460
	Aufwand	470	478	478		480	483	485
	Ertrag	-38	-32	-25	-21.9	-25	-25	-25
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Saldo							
	Aufwand	2 781	2 968	3 114	4.9	3 276	3 050	3 037
	Ertrag	-2 781	-2 968	-3 114	4.9	-3 276	-3 050	-3 037

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben		2 512	526	1 152	118.9	2 674	542	50
Einnahmen				0				
Nettoinvestitionen		2 512	526	1 152	118.9	2 674	542	50

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Die Kandelaber der öffentlichen Beleuchtung müssen etappenweise saniert werden. Beim Oberstufenschulhaus müssen diverse bauliche Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden und beim Schulhaus Klusen sind eine Parkplatzerweiterung sowie eine Rissanierung beim Pausenplatz budgetiert. Für das Schulhaus Moosmättli ist die zweite Etappe Lamellenstoren und ein neues Schliesskonzept vorgesehen und bei der Sporthalle Moosmättli soll die Sanierung der Gerätehüllen und der Westfassade zur Ausführung gelangen.

Im Budget ist wie von allen Gemeinden im Entlebuch ein Projektbeitrag für die Evaluation einer flächendeckenden Ultrahochbreitbandversorgung enthalten.

Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden in diesem Aufgabenbereich als Kostenstellen geführt. Dabei werden die Kosten wie Unterhalt, Abschreibungen, Verzinsung usw. gemäss HRM2 nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger umgelegt bzw. verteilt.

Investitionsrechnung: Die Baukosten für die Sanierung des Trottoirs Lädergass, für eine weitere Sanierungsetappe beim Oberstufenschulhaus (Turnhalle mit Duschen, Schulküche, LED-Beleuchtung) und für die Sanierungs- und Umbaukosten des Gebäudes Hauptstrasse 13 sind in der Investitionsrechnung enthalten. Das gilt auch für die Planungskosten für die Strassenraumgestaltung Zentrum in Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse sowie die Erweiterung der regionalen Sportanlage Moosmättli. Weiter ist die Ersatzanschaffung eines Raupenkippers für den Werkhof geplant.

Aufgabenbereich 6: Raum und Sicherheit

Aufgabenbereich 6

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raum und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Ver- und Entsorgung
- Raumplanung
- Volkswirtschaft
- Sicherheit

Der Bereich Raum und Sicherheit gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie der Gewässer. Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie deren Substanzerhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Im umweltrelevanten Bereich wird für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage und der Zufriedenheit der Bewohner gesorgt.

Der Bereich Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Zudem berät er die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtsetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir setzen uns gemeinsam mit der Bevölkerung für unseren einzigartigen Lebensraum ein und orientieren uns an den Zielsetzungen der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Wir wollen dadurch die Attraktivität der Raumplanung steigern.

Wir sind bestrebt, die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen durch Toleranz und Gemeinschaftssinn in der Bevölkerung zu stärken. Wir unterstützen gezielt die Institutionen, welche die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Ver- und Entsorgung ist eine wichtige Grundversorgung, welche in unserer Gemeinde einwandfrei funktioniert. Die sich in einem guten Zustand befindlichen Anlagen sind jedoch stetig zu unterhalten und wenn nötig zu erneuern.

Mit der Erneuerung der Kantonsstrasse sind wir bestrebt, auch das Leitungsnetz der Fernwärme zu erweitern. Nach den vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung planen wir nun ein Umsetzungskonzept, um den Einwohnern eine regionale Wärmeenergie zu einem marktfähigen Preis anbieten zu können. Die Umsetzung der Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung der kantonalen Planungs- und Baugesetzgebung ist gut angelaufen und zeigt bereits zukunftsgerichtete Resultate. Ebenso wird das neue Energiegesetz entsprechend angewendet.

Die Sicherheit der Bevölkerung ist nach wie vor gewährleistet und wird in Zukunft keinesfalls vernachlässigt.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Unterhalt Siedlungsentwässerung	laufend			ER	130	73	73	73	73
Unterhalt Gewässer	laufend			ER	20	20	25	25	25
Vertragswesen mit Wasserversorgungen	Planung			ER			5		
Gewässerraum-ausscheidung ausserhalb Baugelände	Planung			ER		20			

Messgrössen

(Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Beitrag an Gemeindeverband ARA	Kosten		143	213	233	216	216	218
Beitrag an Gemeindeverband Kehricht	Kosten		9	9	9	9	9	9
Ertrag ARA-Betriebsgebühren	Kosten		691	700	700	704	707	711
Ertrag Kehrichtgrundgebühren	Kosten		140	138	140	141	141	142
Angehörige der Feuerwehr (AdF)	Anzahl	95	104	100	103	100	100	100

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		611	734	792	8.0	800	777	785
Total	Aufwand	2 661	3 003	2 979	-0.8	2 927	2 913	2 925
	Ertrag	-2 050	-2 269	-2 187	-3.6	-2 127	-2 136	-2 140
Leistungsgruppen								
Ver- und Entsorgung	Saldo	298	351	360	2.7	392	362	360
	Aufwand	1 354	1 463	1 469	0.5	1 482	1 452	1 452
	Ertrag	-1 056	-1 112	-1 109	-0.3	-1 090	-1 090	-1 092
Raumplanung	Saldo	280	324	344	6.3	322	327	335
	Aufwand	822	928	892	-3.9	871	878	888
	Ertrag	-542	-604	-548	-9.4	-549	-551	-553
Volkswirtschaft	Saldo	-46	-55	-21	-61.3	-36	-35	-34
	Aufwand	104	142	141	-0.9	121	122	123
	Ertrag	-150	-197	-162	-17.8	-157	-157	-157
Sicherheit	Saldo	79	114	109	-4.3	122	123	124
	Aufwand	381	470	477	1.6	453	461	462
	Ertrag	-302	-356	-368	3.5	-331	-338	-338

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	279	475	851	79.2	775	724	609
Einnahmen	-63	-146	-146		-146	-146	-146
Nettoinvestitionen	216	329	705	114.3	629	578	463

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist eine weitere Etappe der Unterhaltsarbeiten gemäss dem Siedlungs-entwässerungsreglement vorgesehen. Beim Aufwand für den Ortsplaner ist die Erarbeitung der Ausscheidung des Gewässerraums ausserhalb des Baugebietes berücksichtigt. Die Strukturverbesserungsbeiträge im landwirtschaftlichen Hochbau sind gemäss den eingereichten Projekten budgetiert und fallen tiefer aus. Die Budgetmeldung der CKW für die Konzessionsgebühren liegt unter dem Vorjahresbudget. Im Bereich Energie wurde eine Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung des Fernwärmeverbundes budgetiert. Für die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird ein Defizit budgetiert.

Investitionsrechnung: Die Sanierungskosten bei der Siedlungsentwässerung (Gemeinde und ARA Talschaft Entlebuch), für zwei Entsorgungsplätze bei Aussenstandorten und eine weitere Etappe für das Waldpflegeprojekt Farnere sind in der Investitionsrechnung enthalten; zudem Kosten für die Neuanschaffungen von Helmen bei der Feuerwehr und für eine Felssicherung beim Frutteggtunnel.

Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2022 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 959'208.74 und Investitionsausgaben von Fr. 2'002'700.00 (Nettoinvestitionsausgaben Fr. 1'856'700.00) sowie einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten zu beschliessen.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Gemäss Bericht der Controllingkommission im Anhang.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 25. Februar 2021 zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2021 bis 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021-2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. Februar 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2022 zu genehmigen.

Schüpfheim, 30. September 2021



Christine Bouvard Marty
Gemeindepräsidentin
Tel. direkt 041 485 87 18
christine.bouvard@schuepfheim.ch



Willy Schmid
Gemeindeschreiber
Tel. direkt 041 485 87 02
willy.schmid@schuepfheim.ch

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schüpfheim.

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 – 2025 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 der Gemeinde Schüpfheim beurteilt. Die Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag und dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

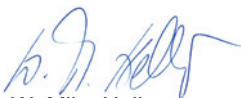
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025 und das Budget 2022 den gesetzlichen Vorschriften.

Die aktuelle Situation und die zu erwartende Entwicklung der Finanzen der Gemeinde Schüpfheim ist aufgrund der in den letzten Jahren getätigten grossen Investitionen angespannt, aber vertretbar, weil die Gemeinde über entsprechende Sachwerte verfügt. Der Selbstfinanzierungsgrad, der Selbstfinanzierungsanteil und die Nettoschuld je Einwohner/in sowie die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner/in liegen ausserhalb der empfohlenen kantonalen Grenzwerte. Die Änderungen im Rahmen der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) führten zu beträchtlichen Anpassungen in der Bilanz, jedoch sind keine grösseren Abweichungen mehr zu erwarten. Ob und in welchem Umfang sich die Corona-Pandemie wirtschaftlich und finanziell auf unsere Gemeinde auswirken wird, ist weiterhin schwierig zu beurteilen. Da ein grosser Anteil der Gemeindeausgaben durch kantonale Gesetze und Reglemente vorgegeben wird, ist der direkte Einfluss der Gemeinde auf ihre Ausgaben insgesamt gering. Der Gemeinderat und die Gemeindeleitung sind jedoch weiterhin angehalten, anstehende zukünftige Investitionen eingehend auf deren Notwendigkeit zu prüfen, diese möglicherweise aufzuschieben und die Aufwände des laufenden Betriebes möglichst gering zu halten.

Die Controllingkommission empfiehlt den Stimmberechtigten, das vorliegende Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 959'208.74, Investitionsausgaben von Fr. 2'002'700.00 (Nettoinvestitionsausgaben Fr. 1'856'700.00) sowie den Steuerfuss von 2.20 Einheiten zu genehmigen.

Controllingkommission Schüpfheim

Der Präsident



W. Mike Heller

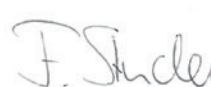
Die Mitglieder



Andreas Dahinden



Stefan Felder



Franz Studer

Termine

Termine 2022

Vergabe Anerkennungspreis	7. Mai
Gemeindeversammlung	2. Juni
Jungbürgerfeier	9. September
Gemeindeversammlung	29. November

Herausgeber

Gemeinderat Schüpfheim
Chilegass 1, Postfach 68, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 87 00, Fax 041 485 87 01
gemeindevverwaltung@schuepfheim.ch
www.schuepfheim.ch

